

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Platzreservierung

1. Vertragsgegenstand

1.1

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Besuchern der Rasteder Wiesen hinsichtlich des Besuchs der Veranstaltung sowie hinsichtlich der Bestellungen von Eintrittskarten sowie der Vermittlung von Karten über das Internet.

1.2

Alle Lieferungen und Leistungen, die die Rasteder Musiktage e. V. für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Alle Vereinbarungen, die zwischen den Rasteder Musiktage e.V. und dem Kunden getroffen werden, sind unbeschadet deren rechtlicher Wirksamkeit zu Nachweiszwecken in Textform zu dokumentieren.

2. Vertragspartner

2.1

Vertragspartner der allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Rasteder Musiktage e.V. vertreten durch den Vorstand der Rasteder Musiktage e.V.

3. Vertragsabschluss

3.1

Die Angebote der Rasteder Musiktage e.V. im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei der Rasteder Musiktage e. V. Eintrittskarten zu bestellen. Durch die Bestellung der gewünschten Eintrittskarten gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages bzw. eines Vermittlungsvertrags ab.

3.2

Nach Abgabe dieses Angebots erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung im Sinne einer verbindlichen Annahme des Vertragsangebotes.

3.3

Die Auslieferung der bestellten Eintrittskarten steht der Auftragsbestätigung/ Annahmeerklärung gleich. Der Vertrag kommt in diesem Fall mit Zugang der bestellten Waren oder Eintrittskarten beim Kunden zustande.

4. Preise

4.1

Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

5. Zahlung

5.1

Die Zahlung der bestellten Waren und Eintrittskarten erfolgt ausschließlich per Vorkasse und per PayPal.

5.2

Nach Eingang der geforderten Zahlung wird die Zusendung per E-Mail der bestellten Eintrittskarten durchgeführt.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1

Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Rasteder Musiktage e.V.

7. Kein Widerrufs- oder Rückgaberecht

7.1

Bei Bestellung von Eintrittskarten besteht kein Widerrufs- und Rückgaberecht des Bestellers, da gemäß § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB die Vorschriften über Fernabsatzgeschäfte auf Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich terminierter Freizeitveranstaltungen keine Anwendung finden. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch die Rasteder Musiktage e.V. bindend und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung der bestellten Karten.

8. Haftungsbeschränkungen

8.1

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die Rasteder Musiktage e.V. lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Rasteder Musiktage e.V. oder Erfüllungsgehilfen der Rasteder Musiktage e.V. beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Eine vorvertragliche Haftung, sowie die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

8.2

Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung der Rasteder Musiktage e.V. auf den voraussehbaren Schaden begrenzt.

8.3

Da die Datenkommunikation über das Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann, haftet die Rasteder Musiktage e.V. nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Angebots und für die verzögerte Bearbeitung oder Annahme von Angeboten.

9. Besondere Bedingungen hinsichtlich der Veranstaltungen

9.1

Eintritt ab dem 18. Lebensjahr.

9.2

Nach beendetem Einlass besteht kein Anrecht auf Einlass oder Anspruch auf Rückzahlung oder Wandlung der Eintrittskarte.

9.3

Die Aufführungen finden bei allen Wetterlagen statt. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, im Einzelfall den Beginn einer Veranstaltung zu verschieben oder die Veranstaltung zu unterbrechen, wenn eine Gefährdung der Mitwirkenden oder der Zuschauer besteht oder die Durchführung der Veranstaltung aus anderen Gründen unmöglich wird. Wetterbedingte Absagen von Veranstaltungen erfolgen grundsätzlich erst am Veranstaltungsabend und am Veranstaltungsort.

9.4

Muss eine Veranstaltung abgesagt oder vor der Pause wetterbedingt abgebrochen werden, erfolgt Kartenumtausch, Erstattung oder die Durchführung einer Ersatzvorstellung an einem anderen Spieltag nach billigem Ermessen des Veranstalters. Bei einem Abbruch nach 60 Minuten besteht kein Anspruch auf Kartenumtausch, Erstattung oder Durchführung einer Ersatzveranstaltung. Bei Veranstaltungen ohne Pause besteht ein Anspruch nur, wenn die Veranstaltung innerhalb der ersten Hälfte der Spielzeit abgebrochen wird. Die Haftung für weitergehende Schäden, insbesondere für Fahrt- und Übernachtungskosten, richtet sich nach § 9 dieser AGB.

9.5

Aufführungsabsagen, bedingt durch höhere Gewalt, schließen Rückzahlungen aus.

9.6

Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen sind aus urheberrechtlichen (leistungsschutzrechtlichen) Gründen nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Mobiltelefone, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten. Filme und Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Aufführung festgehalten sind, können vom Veranstalter eingezogen und verwahrt werden. Sie werden an den Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der Löschung der Aufnahmen zugestimmt hat.

9.7

Das Mitbringen von Tieren ist untersagt.

9.8

Jeder Karteninhaber willigt unwiderruflich und für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes und seiner Stimme für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen von Bild und/oder Ton, die von der Fa. Getränke Vorwerk oder deren Beauftragten in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden, ein. § 23 Abs. 2 Kunsturhebergesetz bleibt unberührt.

9.9

Das Personal der Rasteder Musiktage e.V. bzw. die von ihr beauftragten Personen sind berechtigt, Besucher aus den Vorstellungshäusern bzw. aus von ihr genutzten Räumlichkeiten zu weisen, wenn der Kartenverkauf durch sie behindert, andere Besucher belästigt werden oder in anderer Weise durch sie der Vorstellungsbetrieb gestört wird bzw. die Gefahr von Störungen besteht.

10. Schlussbestimmungen

10.1

Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle einer nichteinbezogenen oder unwirksamen Vorschrift tritt in diesem Falle die einschlägige gesetzliche Regelung.

10.2

Westerstede ist ausschließlicher Gerichtsstand, soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Die Geltung des UN-Kaufrechts (UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG) wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht.